



STRÖER

CODE OF CONDUCT





INHALTSVERZEICHNIS

- 01 Geltungsbereich**
 - 1.1 Geltungsbereich
 - 1.2 Einhaltung geltenden Rechts
- 02 Arbeits- und Menschenrechte**
 - 2.1 Einhaltung der Grund- und Menschenrechte
 - 2.2 Faire Behandlung, Gleichbehandlung & Inklusion
 - 2.3 Faire Arbeitsbedingungen
 - 2.4 Vereinigungs- und Versammlungsfreiheit
 - 2.5 Gesundheit und Sicherheit
- 03 Governance**
 - 3.1 Beziehungen zu Geschäftspartnern
 - 3.2 Fairer Wettbewerb und Kartellrecht
 - 3.3 Anti-Korruption – Geschenke und Einladungen
 - 3.4 Umgang mit Behörden und öffentlichen Ämtern
 - 3.5 Interessenkonflikte
 - 3.6 Datenschutz
 - 3.7 Informationssicherheit
 - 3.8 Materielles und geistiges Eigentum
 - 3.9 Geldwäsche, Exportkontrollen und Wirtschaftssanktionen
 - 3.10 Rechnungslegung und Berichterstattung
- 3.11 Insidergeschäfte**
- 3.12 Spenden und Sponsoring**
- 3.13 Politisches Engagement (Lobbyismus)**
- 04 Vertraulichkeit und Kommunikation**
 - 4.1 Vertraulichkeit und Geheimhaltung
 - 4.2 Kommunikation mit der Öffentlichkeit
 - 4.3 Kommunikation im Arbeitsalltag
- 05 Medienspezifische Regelungen**
 - 5.1 Journalistische Ethik
 - 5.2 Unabhängige, verantwortungsvolle Berichterstattung
 - 5.3 Werbung und Produktplatzierungen
- 06 Nachhaltigkeit und Umwelt**
 - 6.1 Umweltmanagement
 - 6.2 Produktbezogene Umweltauswirkungen
 - 6.3 Betriebliche Umweltauswirkungen
- 07 Hinweisgeben und Schutz des Hinweisgebers**
- 08 Ansprechpartner und weitere Informationen**

Vorwort

LIEBE KOLLEGINNEN & KOLLEGEN,

unsere Grundwerte Innovation, Qualität, Wertschätzung sowie Wachstum und Entwicklung bilden die Basis unseres täglichen Handelns.

Fairness, Ehrlichkeit und Verbindlichkeit im Umgang miteinander und mit unseren Geschäftspartnern ist uns zu jederzeit ein essenzielles Anliegen.

Es sind genau diese unverrückbaren Grundwerte, die uns helfen, die zunehmenden Herausforderungen der Digitalisierung der Arbeits- und Medienwelt, der hohen Komplexität an rechtlichen Anforderungen sowie den ökonomischen und ökologischen Gegebenheiten zu meistern.

Erfolgreich in so vielen Geschäftsbereichen zu sein bedeutet aber auch, allen die Möglichkeit zur Kreativität, Initiative und Eigenverantwortung zu geben. Nur so können wir uns jeden Tag weiterentwickeln und wachsen. Dabei vertrauen wir auf die Integrität und das Verantwortungsbewusstsein jedes und jeder Einzelnen. Dieser Code of Conduct und unsere klaren Regeln und Richtlinien können diese individuelle Verantwortung nicht ersetzen, sollen aber als klares Leitbild und Orientierung im täglichen Handeln dienen.

Für uns als Vorstand haben diese Werte sowie die unternehmerische Verantwortung und Integrität eine besonders hohe Priorität.

Es ist unsere Überzeugung, dass wir als Unternehmen nur erfolgreich sein und langfristig bleiben können, wenn die unternehmerischen Tätigkeiten ethischen Verhaltensgrundsätzen folgen und wir das Unternehmen als Teil der Gesellschaft verstehen. Hierzu zählt insbesondere auch die Einhaltung aller internen und externen Regeln (Compliance).

Wir ermutigen Euch daher, Euch mit dem Inhalt dieses Code of Conduct vertraut zu machen und diesen im Rahmen eures täglichen Handelns, im Umgang miteinander sowie Kunden und Geschäftspartnern zu berücksichtigen. In Zweifelsfällen oder bei Unklarheiten holt euch bitte kompetenten Rat bei euren Vorgesetzten oder der Compliance-Organisation.

Udo Müller | Christian
Schmalzl | Henning Gieseke



Kernaussagen des **STRÖER CODE OF CONDUCT**

1 VERANTWORTUNG

Wir sind uns unserer gesellschaftlichen Verantwortung bewusst und verhalten uns rechtskonform in unserem täglichen Handeln.

2 FAIRE BEHANDLUNG

Wir gehen respektvoll miteinander um und tolerieren weder Belästigung noch Diskriminierung.

3 GESUNDHEIT UND SICHERHEIT

Gesundheit, Sicherheit sowie das Wohlbefinden unserer Mitarbeiter:innen haben hohe Priorität.

4 ANTI-KORRUPTION

Wir bestechen nicht und lassen uns nicht bestechen.

5 DATENSCHUTZ

Wir stellen Datenschutz und die Vertraulichkeit der uns anvertrauten Informationen sicher.

6 INTERESSENKONFLIKTE

Wir treffen Entscheidungen stets frei von möglichen oder tatsächlichen Interessenkonflikten.

7 VERTRAULICHKEIT

Wir schützen vertrauliche Informationen und die Reputation unseres Unternehmens.

8 JOURNALISTISCHE ETHIK

Wir achten die Wahrheit, die Wahrung der Menschenwürde und die wahrhaftige Unterrichtung der Öffentlichkeit.

9 NACHHALTIGKEIT

Der Schutz der Umwelt und des Klimas ist Teil unserer konzernweiten Nachhaltigkeitsstrategie.

10 HINWEISGEBEN

Wir sprechen Bedenken offen und ohne Sorge vor negativen Konsequenzen an.



Leitfaden zur Entscheidungsfindung



Mit diesem Leitfaden möchten wir Dir einige Fragen zur Verfügung stellen, um einschätzen zu können, ob eine Entscheidung im Einklang mit dem Ströer Code of Conduct steht:

- Kann ich meine Entscheidung mit meinem Gewissen vereinbaren?
- Treffe ich die Entscheidung im Interesse des Unternehmens und nicht in meinem eigenen Interesse?
- Kann ich davon ausgehen, dass ich relevante rechtliche Regelungen und interne Vorgaben beachtet habe?
- Sind alle entscheidenden Aspekte berücksichtigt und angemessen abgewogen worden?
- Würde ich anderen von der Entscheidung erzählen (z. B. Kollegen, Verwandten oder Bekannten)?



DU HAST ALLE FRAGEN MIT JA BEANTWORTET?

Deine Entscheidung steht wahrscheinlich im Einklang mit unserem Code of Conduct. Wenn Du Dir dennoch unsicher bist, wende Dich gerne an Deine/n Vorgesetzte/n oder die Compliance-Organisation.



DU HAST MINDESTENS EINE FRAGE MIT NEIN BEANTWORTET?

Bist Du Dir unsicher oder benötigst Unterstützung bei Deiner Entscheidung, wende Dich gerne an Deine/n Vorgesetzte/n oder die Compliance-Organisation.

01



ALLGEMEINES

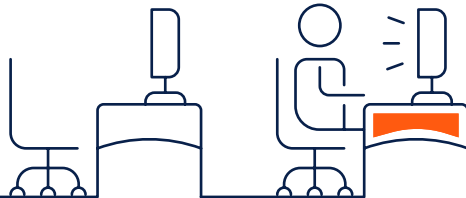
- 1.1 Geltungsbereich
- 1.2 Einhaltung geltenden Rechts

1.1 Geltungsbereich

Dieser Code of Conduct gilt für die Ströer SE & Co. KGaA und deren Mitarbeiter:innen sowie alle beherrschten in- und ausländischen Gesellschaften der Ströer-Gruppe und deren Mitarbeiter:innen.

Sofern auf weiterführende, detaillierte Regelungen in Konzernrichtlinien verwiesen wird, sind diese entsprechend ihrem jeweiligen Geltungsbereich anzuwenden.

Auf Ebene der einzelnen Gesellschaften kann dieser Code of Conduct um ergänzende Regelungen erweitert werden.



1.2 Einhaltung geltenden Rechts



IN KÜRZE

Wir halten uns an geltendes Recht auf lokaler, nationaler und internationaler Ebene.

HINTERGRUND

Die Einhaltung geltender Gesetze und Vorschriften ist für uns selbstverständlich. Nur so kann unser Geschäftserfolg gesichert werden. Jeder Verstoß gegen geltende Gesetze oder Vorschriften kann sowohl für das Unternehmen als auch für Mitarbeiter:innen schwerwiegende Folgen nach sich ziehen.

WAS WIR DAFÜR TUN

- Wir kennen die grundlegenden Gesetze, Vorschriften und internen Regelungen für unseren Verantwortungsbereich.
- Wir halten uns an die strikteren Regelungen, falls in einzelnen Ländern oder Geschäftsfeldern strengere Regelungen bestehen als die, die in diesem Code of Conduct beschrieben sind.
- Wir holen uns umgehend Rat ein, falls Zweifel bestehen, ob eine Entscheidung rechtlich angemessen ist.



02



ARBEITS- UND MENSCHENRECHTE

- 2.1 Einhaltung der Grund- und Menschenrechte
- 2.2 Faire Behandlung, Gleichbehandlung & Inklusion
- 2.3 Faire Arbeitsbedingungen
- 2.4 Vereinigungs- und Versammlungsfreiheit
- 2.5 Gesundheit und Sicherheit

2.1 Einhaltung der Grund- und Menschenrechte

IN KÜRZE

Wir achten die Grund- und Menschenrechte.

HINTERGRUND

Wir respektieren die kulturelle, soziale und politische Vielfalt und erkennen diese an. Wir verpflichten uns dazu, die geltenden Grund- und Menschenrechte zu achten und zu fördern.



WAS WIR DAFÜR TUN

- Wir bekennen uns ausdrücklich zu international anerkannten Rahmenwerken und den darin formulierten Grund- und Menschenrechten, wie etwa die UN Leitprinzipien für Wirtschaft und Menschenrechte oder die Kernarbeitsnormen der International Labour Organization (ILO).
- Wir nehmen unsere menschenrechtliche Sorgfaltspflicht aktiv wahr und suchen dafür den Dialog mit unseren Lieferanten, Geschäftspartnern und anderen Stakeholdern.
- Durch adäquate Systeme und Maßnahmen beugen wir möglichen Verstößen von Grund- und Menschenrechten innerhalb unserer Organisation und entlang unserer Lieferkette vor.
- Wir haben feste Beschwerde- und Eskalationsmechanismen etabliert, um mögliche Fälle von Verstößen gegen unsere internen Regelwerke anzuzeigen. Diese werden konsequent nachverfolgt und Gegenmaßnahmen durchgeführt.
- Wir wirken durch unseren Verhaltenskodex für Lieferanten und Geschäftspartner auch über unser Unternehmen hinaus auf die Einhaltung der Grund- und Menschenrechte hin.
- Weitere Hinweise finden sich in unserer „Grundsatzerklärung zur Achtung der Menschenrechte“, und der „Ströer Social Charter“.

2.2 Faire Behandlung, Chancengleichheit und Inklusion

IN KÜRZE

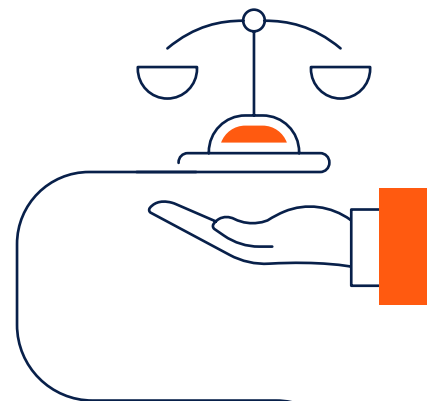
Wir dulden keine Diskriminierung, unsere Ziele sind Chancengleichheit, Vielfalt und Inklusion.

HINTERGRUND

Wir bekennen uns klar zu Vielfalt, Chancengleichheit sowie Inklusion. Jegliche Form von Diskriminierung auf Grund ethnischer oder nationaler Zugehörigkeit, Geschlecht, Religion, Weltanschauung, Alter, Behinderung, sexueller Orientierung, Hautfarbe, politischer Einstellung, sozialer Herkunft oder sonstiger gesetzlich geschützter Merkmale sowie Belästigung oder Mobbing werden von uns nicht geduldet.

WAS WIR DAFÜR TUN

- Wir sind Unterzeichner der Charta der Vielfalt und bekennen uns damit öffentlich dazu, Vielfalt innerhalb und außerhalb des Unternehmens zu fördern.
- Wir haben uns Ziele gesetzt, um Frauen in Führungspositionen zu fördern, und setzen uns in externen Netzwerken für dieses Thema aktiv ein.
- Wir legen großen Wert auf Vielfalt, Inklusion und faire Behandlung und verurteilen jegliche diskriminierende Handlungen oder Androhungen von Schaden oder Gewalt.
- Wir achten darauf, dass die Auswahl, Einstellung und Förderung unserer Mitarbeiter:innen grundsätzlich auf der Grundlage ihrer Qualifikation und ihrer Fähigkeiten erfolgt.
- Wir stellen die individuelle und diskriminierungsfreie Weiterentwicklung und Entlohnung unserer Mitarbeiter:innen sicher.
- Wir fördern die Vereinbarkeit von Privatem und Beruflichem durch flexible Arbeitsmodelle und eine moderne Arbeitskultur.
- Wir ermutigen Mitarbeitende ausdrücklich, mögliche Vorfälle von Diskriminierung aktiv zu melden. Dazu stehen unterschiedliche Beschwerdewege innerhalb des Konzerns (Vorgesetzte, Personalabteilung, Betriebsrat, Compliance-Hotline) und extern (Antidiskriminierungsstelle des Bundes) zur Verfügung.



2.3 Faire Arbeitsbedingungen



IN KÜRZE

Wir setzen uns für faire Arbeitsbedingungen ein und stellen diese sicher.

HINTERGRUND

Unsere Löhne und Gehälter sowie gewährte Sozialleistungen entsprechen den jeweiligen nationalen gesetzlichen Mindestnormen oder liegen darüber. In Übereinstimmung mit den ILO-Konventionen verurteilen und beteiligen wir uns nicht an Formen von Zwangs- oder Pflichtarbeit. In diesem Zusammenhang verurteilen wir auch jegliche Form von Kinderarbeit.

WAS WIR DAFÜR TUN

- Wir verurteilen alle Formen von Zwangs- und Pflichtarbeit.
- Wir überprüfen regelmäßig unsere Lohnpolitik, auch und insbesondere im Hinblick auf die Einhaltung der gesetzlichen Mindestlöhne und gewährleisten so eine markt-, funktions- und leistungsgerechte Entlohnung unserer Mitarbeiter:innen.
- Wir missbilligen jegliche Form von Kinderarbeit und beschäftigen keine Kinder oder Jugendlichen entgegen der gesetzlichen Bestimmungen.
- Wir achten auch bei unseren Geschäftspartnern auf faire Arbeitsbedingungen und erwarten von diesen Rechtstreue und die Beachtung angemessener sozialer und rechtlicher Standards.
- Wir verpflichten uns zur Einhaltung der nationalen und lokalen Vorschriften zur Begrenzung der Arbeitszeit, Überstunden und zu bezahltem Urlaub in Einklang mit den ILO-Konventionen.



2.4 Vereinigungs- und Versammlungsfreiheit

IN KÜRZE

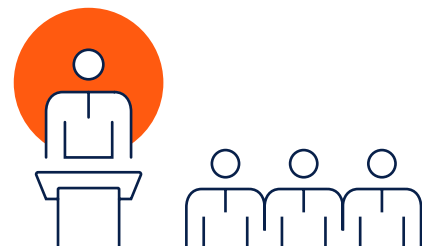
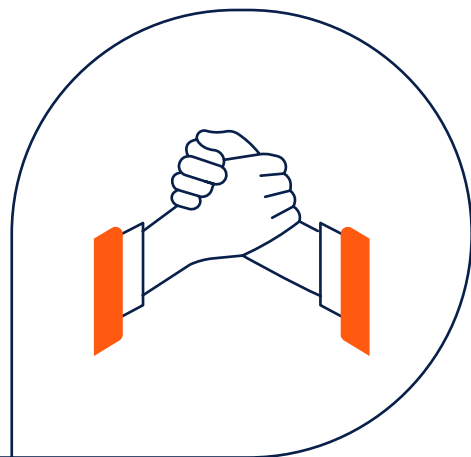
Wir erkennen das Grundrecht aller Mitarbeiter:innen auf Vereinigungsfreiheit und Kollektivverhandlungen an.

HINTERGRUND

Wir respektieren das Recht unserer Mitarbeiter:innen auf Vereinigungsfreiheit und Kollektivverhandlungen, wie es auch die ILO-Konvention festlegt. Dabei sprechen wir uns für eine offene und vertrauensvolle Zusammenarbeit auf Basis eines konstruktiven sozialen Dialoges mit demokratisch legitimierten Arbeitnehmervertretungen aus.

WAS WIR DAFÜR TUN

- Wir handeln im Einklang mit geltenden gesetzlichen Bestimmungen des Arbeitsrechts.
- Wir ermöglichen unseren Mitarbeiter:innen sich in Gewerkschaften und Arbeitnehmervertretungen zu organisieren.
- Wir fördern eine vertrauensvolle, faire und konstruktive Zusammenarbeit mit den Arbeitnehmervertretungen.



2.5

Gesundheit und Sicherheit



IN KÜRZE

Gesundheit, Sicherheit sowie das Wohlbefinden unserer Mitarbeiter:innen haben hohe Priorität.

HINTERGRUND

Ein sicherer Arbeitsplatz und das Vermeiden von Unfällen und Verletzungen hat für uns hohe Priorität. Durch gezielte Maßnahmen minimieren wir Gesundheitsrisiken, die im Zusammenhang mit unseren Arbeitsplätzen stehen. Wir unterstützen unsere Mitarbeiter:innen durch gesundheitsbezogene Angebote.

WAS WIR DAFÜR TUN

- Wir gestalten ein attraktives und sicheres Arbeitsumfeld für unsere Mitarbeiter:innen.
- Wir halten alle anwendbaren Gesundheits- und Sicherheitsgesetze, Richtlinien und Verfahren ein und versuchen aktiv jede Art von unsicherem Verhalten zu vermeiden.
 - Wir erfassen alle Unfälle, Beinaheunfälle oder Beobachtungen zu unsicheren Arbeitsplätzen, damit wir daraus lernen können.
 - Wir nehmen an der Durchführung und Auffrischung aller relevanten Schulungsmaßnahmen teil.
 - Wir fördern strenge Arbeitsschutzbedingungen, z. B. bezüglich Arbeitszeiten und -bedingungen.



03



GOVERNANCE

- 3.1 Beziehungen zu Geschäftspartnern
- 3.2 Fairer Wettbewerb und Kartellrecht
- 3.3 Anti-Korruption – Geschenke und Einladungen
- 3.4 Umgang mit Behörden und öffentlichen Ämtern
- 3.5 Interessenkonflikte
- 3.6 Datenschutz
- 3.7 Informationssicherheit
- 3.8 Materielles und geistiges Eigentum
- 3.9 Geldwäsche, Exportkontrollen und Wirtschaftssanktionen
- 3.10 Rechnungslegung und Berichterstattung
- 3.11 Insidergeschäfte
- 3.12 Spenden und Sponsoring
- 3.13 Politisches Engagement (Lobbyismus)

3.1

Beziehungen zu Geschäftspartnern



IN KÜRZE

Wir sind zuverlässig, handeln integer in unseren Geschäftsbeziehungen und erwarten dies auch von unseren Geschäftspartnern.

HINTERGRUND

Unsere Geschäftspartner erwarten von uns rechtskonformes und ethisch korrektes Verhalten. Gleiches erwarten auch wir von unseren Partnern. Dies ist Grundlage einer vertrauensvollen Zusammenarbeit. Daher erwarten wir von unseren Geschäftspartnern die Einhaltung unseres Lieferanten-Kodex. Er spiegelt unsere eigenen Verhaltensgrundsätze und soll insbesondere die Umsetzung und Einhaltung der Menschenrechte, Arbeits- und Sozialstandards sowie des Umweltschutzes bei unseren Geschäftspartnern sicherstellen.

WAS WIR DAFÜR TUN

- Wir prüfen die Identität und Integrität potenzieller Geschäftspartner sorgfältig und risikoorientiert.
- Wir stellen durch geeignete Maßnahmen sicher, dass durch Transaktionen mit Dritten nicht gegen geltende Embargos, Sanktionslisten oder Vorschriften zur Bekämpfung von Geldwäsche und Terrorismusfinanzierung verstoßen wird.
 - Wir stellen sicher, dass unsere Geschäftspartner den gleichen hohen ethischen Standards folgen wie wir es tun. Hierzu nutzen wir einen sorgfältigen Auswahlprozess und unseren Lieferanten-Kodex.
 - Wir gehen Auffälligkeiten und Warnungen nach und melden diese an die Compliance-Organisation.



3.2 Fairer Wettbewerb und Kartellrecht



IN KÜRZE

Wir achten die Prinzipien des freien und fairen Marktes und das geltende Kartell- und Wettbewerbsrecht.

HINTERGRUND

In den Märkten, in denen wir tätig sind, agieren wir in einer Weise, die fair, ehrlich, ethisch und legal ist. Wir unterstützen einen funktionierenden Wettbewerb und halten uns an das geltende Kartell- und Wettbewerbsrecht. Wir treffen keinerlei Kunden-, Mengen-, Gebiets- oder Preisabsprachen mit Wettbewerbern, Lieferanten oder sonstigen Marktteilnehmern, die Auswirkungen auf die Wettbewerbssituation haben.

WAS WIR DAFÜR TUN

- Wir treffen unabhängige Entscheidungen zu Preisen, Kunden oder in Bezug auf die Teilnahme an einer Ausschreibungen.
- Wir achten bei jeglichem Kontakt mit Wettbewerbern darauf, dass keine Informationen entgegengenommen oder gegeben werden, die Rückschlüsse auf das gegenwärtige oder zukünftige geschäftliche Verhalten des Informationsgebers zulassen.
- Wir vermeiden in Gesprächen oder bei sonstigen Kontakten (z. B. Verbandstreffen oder Messen) Themen, die für den Wettbewerb untereinander von Bedeutung sind. Dazu gehören unter anderem Preise, Preisgestaltung, Kalkulationen, Geschäftsplanungen, Entwicklungsstände oder Lieferfristen.
- Wir rufen nicht unlauter zum Boykott auf und achten darauf, keine wettbewerbswidrigen Diskriminierungen vorzunehmen z. B. durch Lieferverweigerung, Durchsetzung unangemessener Einkaufs- oder Verkaufspreise.
- Wir wenden uns bei Unsicherheiten oder Fragen an die Rechtsabteilung oder die Compliance-Organisation.

Anti-Korruption – Geschenke und Einladungen



IN KÜRZE

Wir bestechen nicht und lassen uns nicht bestechen.

HINTERGRUND

Zuwendungen in Form von Geschenken, Bewirtungen und Einladungen sind in geschäftlichen Beziehungen weit verbreitet. Sofern sich diese Zuwendungen in einem angemessenen Rahmen halten und nicht gegen interne sowie gesetzliche Regelungen verstoßen, sind sie nicht zu beanstanden. Wenn solche Zuwendungen aber diesen Rahmen übersteigen und zur Beeinflussung von Dritten genutzt werden, kann das weitreichende Folgen für das Unternehmen sowie die handelnden Personen haben.

WAS WIR DAFÜR TUN

- Wir handeln im Geschäftsverkehr immer unabhängig und objektiv, um sicherzugehen, dass der Ruf unseres Unternehmens nicht beeinträchtigt wird.
- Wir sind besonders vorsichtig, wenn wir Geschäfte in Ländern mit einem erheblichen Korruptionsrisiko tätigen.
- Wir informieren unsere/n Vorgesetzte/n umgehend, wenn uns unverhältnismäßige Zuwendungen und Vorteile angeboten werden, die nicht im Einklang mit den gesetzlichen Vorschriften oder den internen Regelungen stehen.
- Wir sind beim Einsatz von Vermittlern besonders vorsichtig.
- Wir führen Reisen ausschließlich im Einklang mit der jeweils gültigen Reisekostenrichtlinie durch. Kostenübernahmen und Einladungen durch Geschäftspartner akzeptieren wir nicht.
- Wir beziehen Ehegatten, Partner oder Kinder nicht mit ein, wenn wir Einladungen aussprechen oder annehmen.
- Detaillierte Regelungen zu Einladungen und Geschenken sind in der Richtlinie „Anti-Korruption“ enthalten.



3.4 Umgang mit Behörden und öffentlichen Ämtern

IN KÜRZE

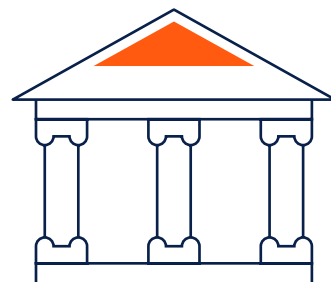
Wir pflegen ein einwandfreies Verhältnis zu Regierungs- und Aufsichtsbehörden.

HINTERGRUND

Im Umgang mit Amts- oder Mandatsträgern sowie Regierungen, Behörden und sonstigen öffentlichen Einrichtungen gelten häufig besondere rechtliche Bedingungen. Dies gilt insbesondere für Einladungen und Geschenke. Es ist daher wichtig, im Umgang mit Amtsträgern mit großer Sorgfalt und einem Höchstmaß an Integrität vorzugehen.

WAS WIR DAFÜR TUN

- Wir achten auf einen transparenten und korrekten Umgang mit Behörden, Amtsträgern oder sonstigen Dienststellen.
- Wir achten immer darauf, Vorteile jeglicher Art (hierzu zählen auch Geschenke und Einladungen von geringem Wert) an Mitarbeiter:innen von Behörden/Amtsträgern zu unterlassen.
 - Wir binden stets die/den jeweiligen Vorgesetzte/n und die Compliance-Organisation ein, wenn wir Anfragen oder Einladungen von oder an Behörden erhalten oder an diese stellen.



3.5

Interessenkonflikte

IN KÜRZE

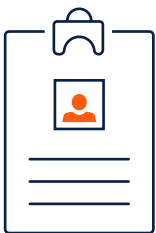
Wir treffen Entscheidungen stets frei von möglichen oder tatsächlichen Interessenkonflikten.

HINTERGRUND

Ein potenzieller Interessenkonflikt besteht, wenn die privaten Interessen von Mitarbeiter:innen mit den Interessen des Unternehmens kollidieren oder kollidieren können. Ein solcher Interessenkonflikt kann sich insbesondere aus Nebentätigkeiten oder engen persönlichen, familiären oder freundschaftlichen Kontakten ergeben. Stellt ein Mitarbeiter seine persönlichen Interessen über die des Unternehmens, kann dies dem Unternehmen schaden.

WAS WIR DAFÜR TUN

- Wir halten geschäftliche und persönliche Interessen strikt getrennt.
- Wir sind transparent und legen unserer/m Vorgesetzten gegenüber mögliche Interessenkonflikte in vollem Umfang offen, damit sie ordnungsgemäß bewertet und die richtigen Maßnahmen ergriffen werden können, um den Konflikt zu beseitigen oder zu entschärfen.
- Wir nutzen unsere Arbeit für Ströer nicht zu unserem persönlichen Vorteil.
- Wir informieren die Personalabteilung über alle Zweitbeschäftigungen und holen ihre Zustimmung ein.



3.6 Datenschutz

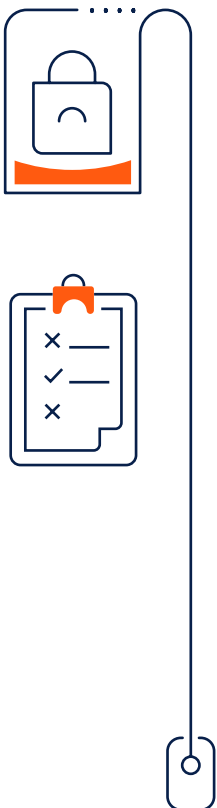


IN KÜRZE

Wir bekennen
uns zu unserer
Datenverantwortung.

HINTERGRUND

Wir sind uns darüber bewusst, dass die Einhaltung geltender Datenschutzrechte in unserer Verantwortung liegt. Datenschutz und die Vertraulichkeit der uns anvertrauten Informationen haben für uns einen hohen Stellenwert. Wir verarbeiten Daten nach den Vorgaben der jeweils anwendbaren Datenschutzgesetze und verpflichten uns zu entsprechenden Maßnahmen der Datensicherheit.



WAS WIR DAFÜR TUN

- Wir respektieren Datenschutz als Persönlichkeitsrecht.
- Wir beachten die geltenden Gesetze und Regeln, wenn wir personenbezogene Daten und Informationen erheben, speichern, verarbeiten oder übertragen.
- Wir verpflichten uns zum Schutz der uns anvertrauten Informationen durch entsprechende technische und organisatorische Maßnahmen.
- Wir unterstützen unsere Mitarbeiter:innen im Umgang mit personenbezogenen Daten durch klare Regelungen sowie Beratung und Unterstützung durch die Datenschutzorganisation.

Informationssicherheit

IN KÜRZE

Wir gehen verantwortungsvoll mit Informationen um.

HINTERGRUND

Wir schützen proaktiv unsere Informationen, insbesondere vor Risiken wie Zerstörung, Diebstahl, unbefugtem Zugriff, unautorisierter Offenlegung und sonstigem Missbrauch durch angemessene und geeignete Sicherheitsvorkehrungen. Hierdurch schützen wir die Werte unseres Unternehmens und stärken das Vertrauen unserer Geschäftspartner:innen, Nutzer:innen und Mitarbeiter:innen.

WAS WIR DAFÜR TUN

- Wir halten uns an die internen Richtlinien und Vorgaben zur Informationssicherheit.
- Wir beachten die getroffenen Sicherheitsvorkehrungen wie z. B. Passwörter, zugelassene Technologien und lizenzierte Software und umgehen diese nicht.
- Wir teilen unsere persönlichen (Zugangs-)Daten niemals mit Dritten.
- Wir sichern unsere Arbeitsgeräte und lassen sie nicht unbeaufsichtigt. Dasselbe gilt auch für wichtige Unterlagen in ausgedruckter Form.
- Wir nutzen die vom Unternehmen bereitgestellten IT-Systeme zur Erfüllung geschäftlicher Aufgaben nicht für persönliche Zwecke, die unangemessen oder unzulässig sind.
- Wir melden Auffälligkeiten und Verstöße zeitnah und gemäß der geltenden Informationssicherheitsrichtlinien.

3.8 Materielles und geistiges Eigentum



IN KÜRZE

Wir gehen verantwortungsvoll mit dem Eigentum und anderen Vermögenswerten des Unternehmens um.

HINTERGRUND

Im geschäftlichen Alltag nutzen wir sowohl materielles Eigentum (wie z. B. Arbeitsmittel) als auch geistiges Eigentum (wie z. B. Patente) der Ströer-Gruppe. Daher gehen wir verantwortungsvoll mit dem Eigentum und anderen Vermögenswerten des Unternehmens um. Die unbefugte Weitergabe geistigen Eigentums kann zudem zu hohen Schäden und ggf. arbeitsrechtlichen Konsequenzen führen.

WAS WIR DAFÜR TUN

- Wir achten darauf, verantwortungsbewusst und mit der nötigen Sorgfalt mit Unternehmenseigentum umzugehen.
- Grundsätzlich beachten wir, dass Unternehmenseigentum nur zu geschäftlichen Zwecken genutzt werden darf, es sei denn, es besteht eine Regelung, die eine private Nutzung erlaubt.
- Wir unternehmen alles, was erforderlich ist, um Wirtschaftsgüter des Unternehmens zu schützen und melden jeglichen Missbrauch und jegliche Veruntreuung.
- Wir stellen sicher, dass bei der Nutzung der Eigentumsrechte Dritter stets eine wirksame Vereinbarung mit dem Rechteinhaber vorliegt und diese angemessen dokumentiert ist.



Geldwäscheprävention, Exportkontrollen und Wirtschaftssanktionen

IN KÜRZE

Wir verhindern Geldwäsche und halten uns an geltende Exportkontrollvorschriften.

HINTERGRUND

Der grenzüberschreitende Wirtschaftsverkehr unterliegt im Rahmen des Außenwirtschaftsrechts Beschränkungen, Genehmigungsvorbehalten oder sonstigen Überwachungsmaßnahmen. Zudem bestehen nationale und internationale Gesetze zur Bekämpfung von Geldwäsche und Terrorismusfinanzierung. Durch entsprechende Prozesse und Tools stellen wir sicher, dass wir Verdachtsfälle frühzeitig erkennen und melden können. Geschäfte mit Personen oder Unternehmen, die auf Sanktions- oder ähnlichen Listen geführt werden, sind grundsätzlich untersagt.

WAS WIR DAFÜR TUN

- Wir führen Barzahlungen weder durch noch nehmen wir diese an.
- Wir stellen durch angemessene Maßnahmen (wie z. B. die Nutzung eines Tools zur Sanktionslistenprüfung) sicher, dass durch Transaktionen mit Dritten nicht gegen geltende Wirtschaftsembargos, Sanktionslisten oder Vorschriften der Handels-, Import- und Exportkontrolle oder zur Bekämpfung der Terrorismusfinanzierung verstoßen wird.
- Wir gehen keine Geschäfte mit Personen, Unternehmen oder Organisationen ein, die mit Geldwäsche oder Terrorismus in Verbindung gebracht werden oder deren Finanzmittel aus kriminellen Handlungen stammen könnten.
- Wir führen, wo erforderlich, entsprechende Geldwäscheprüfungen und Verdachtsmeldungen durch.
- Wir sind achtsam und melden verdächtige Transaktionen und Verdachtsmomente unserer/m Vorgesetzten und der Compliance-Organisation.



3.10

Rechnungslegung und Berichterstattung

IN KÜRZE

Wir achten auf eine vollständige, korrekte Rechnungslegung und fristgerechte Berichterstattung.

HINTERGRUND

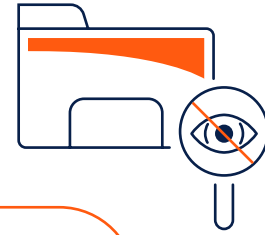
Als börsennotiertes Unternehmen sind wir verpflichtet, unsere Jahresabschlüsse in Übereinstimmung mit dem Gesetz und den geltenden Rechnungslegungsstandards zu erstellen. Zudem sind sämtliche Informationen und öffentliche Bekanntmachung in diesem Zusammenhang vollständig, genau und rechtzeitig zu tätigen. Verlässliche Geschäfts- und Rechnungslegungsunterlagen sind zudem die Basis für unsere geschäftlichen Entscheidungen und das Vertrauen unserer Geschäftspartner in uns.

WAS WIR DAFÜR TUN

- Wir erfassen alle geschäftlichen Vorgänge im Einklang mit geltenden Gesetzen und den für uns relevanten Rechnungslegungsstandards.
- Wir stellen sicher, dass unsere Aufzeichnungen alle erforderlichen Informationen über die jeweiligen Transaktionen enthalten (Transparenz und Korrektheit).
- Wir organisieren unsere Prozesse so, dass alle geschäftlichen Finanzdaten korrekt und rechtzeitig in der Buchhaltung erfasst werden können.
- Wir kooperieren uneingeschränkt mit den Abschlussprüfern, den prüfenden Behörden sowie dem Internal Audit.



Insidergeschäfte



IN KÜRZE

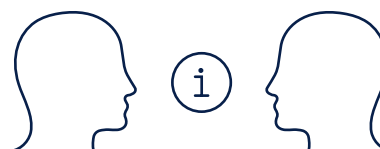
Wir nutzen keine vertraulichen Informationen, um uns im Aktienhandel Vorteile zu verschaffen.

HINTERGRUND

Die Nutzung oder Weitergabe von Informationen beim Erwerb oder der Veräußerung von Aktien oder anderen Wertpapieren unterliegt strengen gesetzlichen Vorgaben. Insiderinformationen sind präzise Informationen über nicht öffentlich bekannte Umstände, die geeignet wären, bei Bekanntwerden den Börsenkurs zu beeinflussen.

WAS WIR DAFÜR TUN

- Wir dulden keinen Missbrauch von Insiderinformationen über Ströer.
- Wir behandeln kursrelevante Informationen über Ströer als höchst vertraulich und geben diese weder an Mitarbeiter:innen noch an Außenstehende, wie Familienmitglieder oder Freunde, weiter.
- Wir beachten, dass wir als Mitarbeiter:innen bei Kenntnis von Insiderinformationen nicht mit Ströer-Aktien oder Ströer-Wertpapieren handeln dürfen und wissen, dass wir uns ansonsten strafbar machen.
- Wir veröffentlichen Insiderinformationen unverzüglich im Wege einer Ad-hoc-Mitteilung im Rahmen der gesetzlichen Pflichten.
- Bei Fragen und Unsicherheiten wenden wir uns an die Compliance-Organisation.
- Wir beachten geltende Sperrfristen bzgl. des Handels von Ströer-Aktien oder Ströer-Wertpapieren.



3.12 Spenden und Sponsoring

IN KÜRZE

Spenden und Sponsorings erfolgen transparent und im Rahmen unserer internen Regelungen.

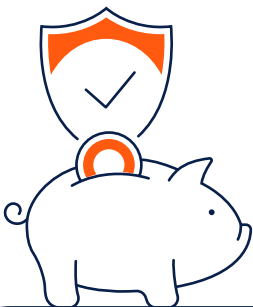
HINTERGRUND



Spenden und Sponsorengelder vergeben wir mit dem Ziel, unserer gesellschaftlichen Verantwortung nachzukommen und unser Ansehen und unsere Wahrnehmung in der Öffentlichkeit positiv zu prägen. Durch interne Prozesse und Kontrollen stellen wir sicher, dass solche Aktivitäten im Rahmen der gesetzlichen Regelungen erfolgen.

WAS WIR DAFÜR TUN

- Wir achten darauf, dass Spenden auf freiwilliger Basis und ohne eine Gegenleistung getätigt werden.
- Wir verfolgen mit unseren Spenden keinen wirtschaftlichen Eigennutzen.
- Wir spenden ausschließlich an gemeinnützige und anerkannte Einrichtungen.
 - Bei Sponsoring-Aktivitäten halten wir vertraglich fest, ob und welche Gegenleistung dafür erbracht werden soll.
 - Wir schließen Spenden an politische Parteien oder parteinahe Stiftungen oder Einrichtungen und/oder verfassungsfeindliche, menschenverachtende oder gegen die guten Sitten verstößenden Organisationen oder Vereinigungen jeder Art aus.
 - Wir beachten den internen Genehmigungsprozess für Spenden oder Sponsoring.



3.13 Politisches Engagement (Lobbyismus)

IN KÜRZE

Wir distanzieren uns von unlauterer Einflussnahme auf Politik und Gesetzgebung.

HINTERGRUND

Als national und international tätiges Unternehmen sind wir Teil des globalen, politischen und gesellschaftlichen Umfelds und bringen uns als glaubwürdiger und zuverlässiger Gesprächspartner in politische und öffentliche Meinungsbildungsprozesse ein. Wir tun dies stets in einer transparenten Weise und folgen den gesetzlichen Regelungen zum Lobbyismus.

WAS WIR DAFÜR TUN

- Wir sind neutral im Umgang mit politischen Parteien und Interessenvertretungen.
- Wir distanzieren uns von unlauterer Einflussnahme auf Politik und Gesetzgebungen.
- Wir achten darauf, dass unsere Handlungen nicht als unrechtmäßige oder unlautere Einflussnahme verstanden werden können.
- Wir legen unsere Aktivitäten in den entsprechenden Transparenzregistern offen.



04



VERTRAULICHKEIT UND KOMMUNIKATION

- 4.1 Vertraulichkeit und Geheimhaltung
- 4.2 Kommunikation mit der Öffentlichkeit
- 4.3 Kommunikation im Arbeitsalltag

4.1 Vertraulichkeit und Geheimhaltung



IN KÜRZE

Wir schützen vertrauliche Informationen und die Reputation unseres Unternehmens.

HINTERGRUND

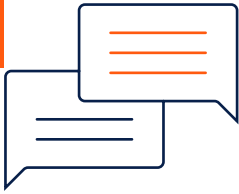
Vertrauliche Informationen sind nicht öffentliche Informationen, die nur für einen eingeschränkten Personenkreis bestimmt sind. Insbesondere Mitarbeitende, die über Zugang zu besonders vertraulichen Informationen verfügen, sind dazu verpflichtet, auf strikte Vertraulichkeit – auch intern – zu achten.



WAS WIR DAFÜR TUN

- Wir achten darauf, Geschäftsgeheimnisse zu wahren und streng vertraulich zu behandeln.
- Wir stellen sicher, dass vertrauliche Informationen intern nur einem eingeschränkten Personenkreis zugänglich gemacht werden.
- Wir schließen Vertraulichkeitserklärungen im Falle eines Austausches vertraulicher Informationen mit Dritten.
- Wir achten beim Versand von E-Mails darauf, dass vertrauliche Texte und Anlagen nur an Berechtigte gesandt werden. Wo erforderlich, verschlüsseln wir sensible Inhalte.
- Wir kommunizieren bei der Nutzung von sozialen Netzwerken o. Ä. keine vertraulichen oder sensiblen Informationen des Unternehmens.
- Wir geben Unternehmensinformationen nur weiter, wenn wir sicher sind, dass wir sie weitergeben dürfen, auch unter Kolleg:innen.
- Wir informieren die/den jeweilige/n Vorgesetzte/n und die Compliance-Organisation, wenn der Verdacht vorliegt, dass vertrauliche Informationen Unberechtigten zur Kenntnis gelangt sind.

4.2



Kommunikation mit der Öffentlichkeit

IN KÜRZE

Wir stimmen externe Veröffentlichungen im Vorfeld ab, um das Unternehmen zu schützen.

HINTERGRUND

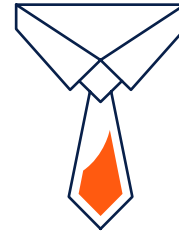
Kommunikation im Namen des Unternehmens birgt zahlreiche gesetzliche, aufsichtsrechtliche und finanzielle Risiken. Öffentliche Kommunikation ist daher stets mit der Unternehmenskommunikation abzustimmen, dies betrifft insbesondere Presse- und Medienanfragen. Die Kommunikation mit Investoren erfolgt ausschließlich über die Investor Relations Abteilung.

WAS WIR DAFÜR TUN

- Wir leiten sämtliche Presseanfragen sowie Anfragen von Medienvertretern an die Unternehmenskommunikation weiter, die diese grundsätzlich koordiniert.
- Wir informieren bei Anfragen von Investoren grundsätzlich die Abteilung Investor Relations.
- Wir kommunizieren keine operativen, strategischen oder finanziellen Informationen nach außen.
- Wir tätigen keine Aussagen, ob online (in sozialen Medien), über öffentliche Reden oder auf andere Art, wenn wir dazu nicht berechtigt sind.



4.3 Kommunikation im Arbeitsalltag



IN KÜRZE

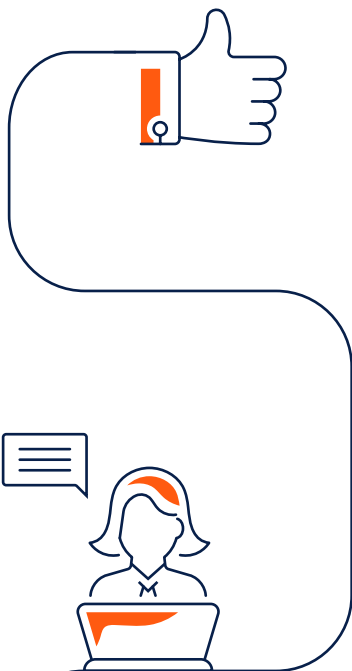
Wir achten auf einen einheitlichen, respektvollen und professionellen Auftritt nach innen und außen.

HINTERGRUND

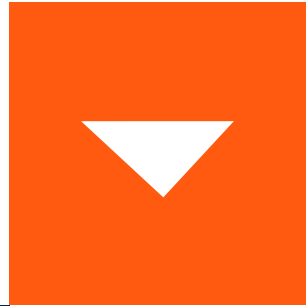
Unsere Kommunikation ist wesentlicher Bestandteil unseres Unternehmenserfolgs. Im Rahmen der allgemeinen Kommunikation mit Mitarbeiter:innen, Kunden, Lieferanten und Geschäftspartnern achten wir stets auf einen respektvollen Umgang. Dabei sind im Rahmen der geschäftlichen Kommunikation die Vorgaben der Unternehmenskommunikation zu beachten und die bereitgestellten Kommunikationsmittel zu nutzen. Unternehmensschädigende Aussagen sind zu unterlassen und vertrauliche Unternehmensinformationen zu schützen.

WAS WIR DAFÜR TUN

- Wir kommunizieren stets wertschätzend.
- Wir respektieren die Leistungen unserer Gesprächspartner und achten deren berufliches und persönliches Ansehen.
- Wir achten auf einen einheitlichen und professionellen Außenauftritt des Unternehmens und halten uns an die gültigen Kommunikationsstandards.
- Für die Kommunikation mit unseren Geschäftspartnern nutzen wir ausschließlich die Kommunikationsmittel des Unternehmens z. B. berufliche E-Mail-Adressen.
- Wir sind uns unserer Verantwortung für die Reputation des Unternehmens bewusst und geben bei der Nutzung von sozialen Medien keine vertraulichen oder sensiblen Informationen des Unternehmens weiter. Zudem respektieren wir die Privatsphäre Dritter.



05



MEDIENSPEZIFISCHE REGELUNGEN

- 5.1 Journalistische Ethik
- 5.2 Unabhängige, verantwortungsvolle Berichterstattung
- 5.3 Werbung und Produktplatzierungen

5.1 Journalistische Ethik



IN KÜRZE

Wir achten die Wahrheit, die Wahrung der Menschenwürde und die wahrhaftige Unterrichtung der Öffentlichkeit.

HINTERGRUND

Unser nachrichtlicher Journalismus berichtet wahrheitsgetreu. Sachverhalte werden ohne eigene Wertung und Deutung beschrieben. Wir vermeiden unangemessene Darstellungen, die Menschen in ihrer Ehre verletzen können. Die Schmähung von religiösen, weltanschaulichen oder sittlichen Überzeugungen steht im Widerspruch zu unseren journalistischen Werten. Wir achten die Privatsphäre und das Recht auf informationelle Selbstbestimmung der Menschen.

WAS WIR DAFÜR TUN

- Wir berichten wahrheitsgetreu, Nachrichten geben wir ohne eigene Wertung und Deutung wieder.
- Wir berichten stets ausgewogen und folgen bei der Auswahl der Inhalte und der Darstellung keinen Ideologien oder vermeintlichen Mehrheitsmeinungen.
- Wir verurteilen die Schmähung von religiösen, weltanschaulichen oder sittlichen Überzeugungen, da diese im Widerspruch zu unseren journalistischen Werten stehen.
- Wir gestalten den Zugang zu unseren Inhalten möglichst barrierefrei.



Unabhängige, verantwortungsvolle Berichterstattung

IN KÜRZE

Redaktionelle und journalistische Unabhängigkeit sind Eckpfeiler unserer Berichterstattung.

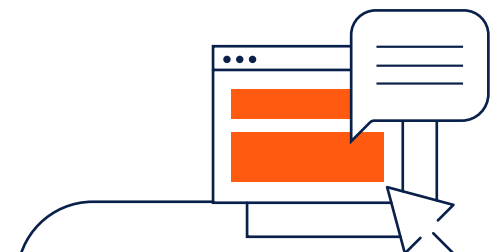
HINTERGRUND

Wir sind uns unserer Verantwortung in Bezug auf redaktionelle und journalistische Unabhängigkeit bewusst. Beiträge unserer publizistischen Dienste und themenspezifischen Informationsportale werden mit der gebotenen journalistischen Sorgfalt auf Inhalt, Herkunft und Wahrheit geprüft.



WAS WIR DAFÜR TUN

- Wir achten darauf, dass unsere Berichterstattung nicht von privaten oder geschäftlichen Interessen Dritter oder durch persönliche wirtschaftliche Interessen beeinflusst wird.
- Wir schließen die Annahme von Vergünstigungen jeder Art, die Einfluss auf unsere journalistischen oder publizistischen Entscheidungen haben könnten, aus.
- Wir beachten, dass unsere Berichterstattung auf belegbaren Informationen beruht und stellen widerstreitende Ansichten transparent dar.
- Wir beachten die von der Rechtsprechung aufgestellten Voraussetzungen der Verdachtsberichterstattung.
- Wir schützen Kinder und Jugendliche in unserer Gesellschaft besonders. Wir beachten daher bei Inhalt und Gestaltung von Beiträgen die mögliche Wirkung auf Kinder und Jugendliche.



Werbung und Produktplatzierungen

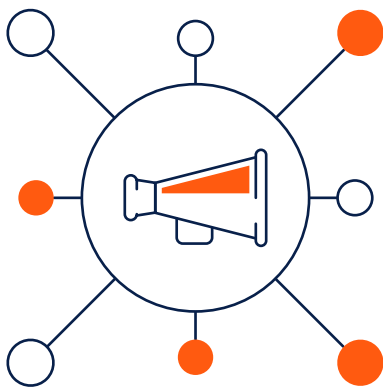


IN KÜRZE

Wir halten uns an bestehende Regeln zur Trennung von Werbung und redaktionellen Inhalten.

HINTERGRUND

Wir trennen strikt zwischen Werbung und redaktionellem Text. Veröffentlichungen zu werblichen Zwecken gestalten wir so, dass sie als Werbung/Anzeige erkennbar sind.



WAS WIR DAFÜR TUN

- Wir kennzeichnen alle Werbeformate klar mit einem Anzeigenhinweis.
- Wir weisen Veröffentlichungen, die einem Eigeninteresse unserer publizistischen Dienste folgen, als solche transparent aus.
- Wir achten bei redaktionellen Veröffentlichungen sorgsam auf die Grenzen zur „Schleichwerbung“.

06



NACHHALTIGKEIT UND UMWELT

- 6.1** Umweltmanagement
- 6.2** Produktbezogene
Umweltauswirkungen
- 6.3** Betriebliche Umweltauswirkungen

6.1 Umweltmanagement



IN KÜRZE

Der Schutz der Umwelt und des Klimas ist Teil unserer konzernweiten Nachhaltigkeitsstrategie.

HINTERGRUND

Wir haben im Umweltmanagement den Anspruch, negative ökologische Auswirkungen der Geschäftstätigkeit zu vermeiden oder, sollte eine sofortige Vermeidung nicht möglich sein, kontinuierlich zu verringern. Die zuverlässige Einhaltung aller gesetzlichen Anforderungen ist unser Anspruch. Zudem wollen wir im Klimaschutz mit ambitionierten Zielen und Maßnahmen voran gehen.

WAS WIR DAFÜR TUN



- Wir haben den Umwelt- und Klimaschutz als zentrale Säule in unsere Nachhaltigkeitsstrategie integriert und uns konzernweite Ziele gesetzt.
 - Wir haben ein systematisches Management aufgebaut, um wesentliche umwelt- und klimabezogene Auswirkungen unserer Geschäftstätigkeit konzernweit zu überwachen, zu erfassen und Umweltbelastungen zu verringern.
 - Wir halten uns an die geltenden lokalen, nationalen und/oder internationalen Umweltschutz-, Gesundheits- und Sicherheitsvorschriften.
- Wir sensibilisieren unsere Mitarbeitenden für Umweltfragen, wie etwa Energieeffizienz, nachhaltige Mobilität oder Abfallentsorgung.
 - Wir legen regelmäßig unsere Umweltleistung im Rahmen unserer Nachhaltigkeitsberichterstattung offen.
 - Wir übertragen unsere Anforderungen an ein angemessenes Umweltmanagement auf unsere Lieferanten und Geschäftspartner.

6.2 Produktbezogene Umweltauswirkungen



IN KÜRZE

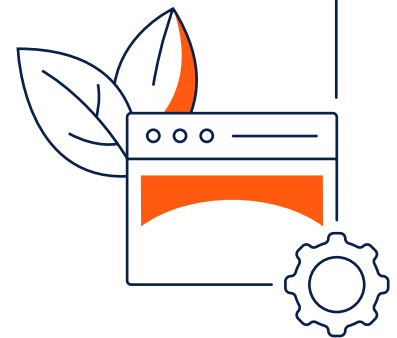
Unsere Produkte sind möglichst sicher und umweltverträglich.

HINTERGRUND

Uns ist es wichtig, dass unsere Produkte innerhalb der gesamten Wertschöpfungskette möglichst umweltverträglich und sicher sind. Die damit verbundenen gesetzlichen Bestimmungen halten wir zuverlässig ein.

WAS WIR DAFÜR TUN

- Wir tragen dafür Sorge, dass unsere Produkte und Leistungen sowohl in der Entwicklung, Herstellung, der Verwendung, dem Transport und der Entsorgung möglichst sicher und umweltverträglich sind.
- Wir halten uns dabei an die geltenden lokalen, nationalen und/oder internationalen produktbezogenen Umweltschutz-, Gesundheits- und Sicherheitsvorschriften.
- Wir nutzen die Reichweite unserer Produkte, um bei Kund:innen und in der Öffentlichkeit für Umwelt- und Klimaschutz zu sensibilisieren. Zudem erweitern wir unsere Werbeträger und Stadtmöbel um Funktionen, die einen Positivbeitrag für Mensch und Umwelt leisten.
- Wir sensibilisieren und schulen relevante Mitarbeitende, Lieferanten oder Geschäftspartner zu produktbezogenen Umwelt- und Sicherheitsfragen, um in der täglichen Arbeit die Einhaltung unserer Sorgfaltspflicht gegenüber Mensch und Umwelt sicherzustellen.



6.3 Betriebliche Umweltauswirkungen



IN KÜRZE

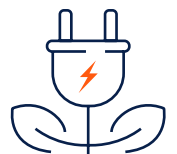
Wir verbessern kontinuierlich die Umweltleistung unserer betrieblichen Abläufe.

HINTERGRUND

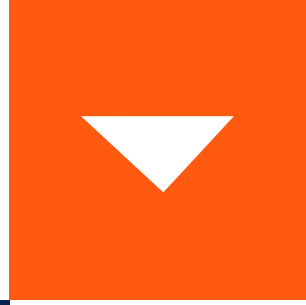
Wir als Ströer-Gruppe sind durch einen ökologischen Fußabdruck geprägt, der im Vergleich zu anderen Branchen gering ist. Dennoch ist unser fester Anspruch, negative ökologische Auswirkungen durch unsere Betriebsabläufe möglichst gering zu halten.

WAS WIR DAFÜR TUN

- Wir halten uns an all unseren Standorten an die geltenden lokalen, nationalen und/oder internationalen Umweltschutz-, Gesundheits- und Sicherheitsvorschriften.
- Wir erfassen an unseren Standorten umwelt- und klimabezogene Auswirkungen aus dem Betrieb und verringern systematisch Umweltbelastungen, wie z. B. Luft-, Lärm- oder Treibhausgasemissionen.
- Wir verbessern kontinuierlich unsere betrieblichen Prozesse, um die Effizienz zu erhöhen und Umweltbelastungen im Vorfeld zu vermeiden.
- Wir gestalten unsere Herstellungs-, Wartungs- und Entsorgungsprozesse so, dass sie Mensch und Natur vor Gefahren schützen.
- Wir sensibilisieren oder schulen relevante Mitarbeitende zu betrieblichen Umweltfragen.



07



**HINWEISGEBEN
UND SCHUTZ DER
HINWEISGEBENDEN**

Unser Ströer Hinweisgeber-System ermöglicht es Dir unkompliziert und auf Wunsch völlig anonym auf mögliche Compliance-Verstöße hinzuweisen.
<https://compliance.stroeer.de>

Einfach hier scannen



DER HINWEISGEBER – PROZESS



01

Hinweis melden

Eingang der Meldung (intern & extern) über <https://compliance.stroeer.de> oder andere Kanäle



02

Analyse

Versand einer Empfangsbestätigung innerhalb von 7 Tagen und erste Analyse der Meldung durch zentrales Compliance Team auf Relevanz



03

Bewertung

Vertiefende Analyse und falls notwendig Einbindung dezentraler Compliance Officer



05

Abschluss

Rückmeldung an den Hinweisgebenden innerhalb von 3 Monaten



04

Maßnahmen

Einleitung geeigneter Maßnahmen sowie ggf. Weiterleitung an GRC-Komitee oder Behörden



Meldungen werden von uns ernst genommen und Meldende müssen sich keine Sorgen darüber machen, dass sie möglicherweise Nachteile durch ihre Meldung erfahren. Das Hinweisgeber-System gibt Euch aber auch die Möglichkeit, Meldungen vollständig anonym abzugeben.



Durch hohe Sicherheits- und Datenschutzstandards stellen wir sicher, dass Eure Meldungen vor unberechtigten Zugriffen geschützt und personenbezogene Daten gemäß der geltenden Regelungen verwendet werden.



Genauere Hinweise zum Prozess findest Du auch in unserer Richtlinie zum Hinweisgeber-System.

08



ANSPRECHPARTNER UND WEITERE INFORMATIONEN

KONTAKTPERSONEN IN DEINEM LOKALEN ARBEITSUMFELD

- Deine Vorgesetzte/Dein Vorgesetzter
- Deine Geschäftsleitung
- Deine lokalen Compliance Officer
- Deine Personal-, Rechts-, Finanz- oder Revisionsabteilung
- oder, wo vorhanden, der Betriebsrat

KONTAKTPERSONEN DER STRÖER SE & CO. KGAA / DER GESCHÄFTSBEREICHE

Zentralfunktion Compliance

Stephan Schnitzler
Katharina Trost

Cluster Compliance Officer

Außenwerbung: Oliver Ucke
Ströer Poland, Grzegorz Mikietyński
blowUp media: Nils Nerkamp
Door-to-Door: Tim Wedel
Call-Center: Olaf Strehle
Digital-Marketing: Sebastian Barth
Content: Tobias Pawlik
Data-as-a-service: Frauke Harms
eCommerce: Andrea Wildmoser
Ströer SE & Co. KGaA: Katharina Trost

Datenschutz

Stephan Kuchenbuch

Rechtsabteilung

Anne Ossenberg

HR Ströer Group

Birgit Obendorf-Will

Unternehmenskommunikation

Marc Sausen

Investor Relations

Christoph Lührke

Der Ströer Code of Conduct kann nicht alle Fragen beantworten, die sich im Rahmen Deines täglichen Handelns stellen können. Die allgemeinen Regelungen des Ströer Code of Conduct werden daher in konzernweit geltenden Richtlinien weiter spezifiziert.

Du findest alle Informationen, Neuigkeiten und Compliance-Richtlinien im Ströer-Intranet unter (oder im Intranet Deines Clusters):

Überblick > Governance, Risk & Compliance > Compliance